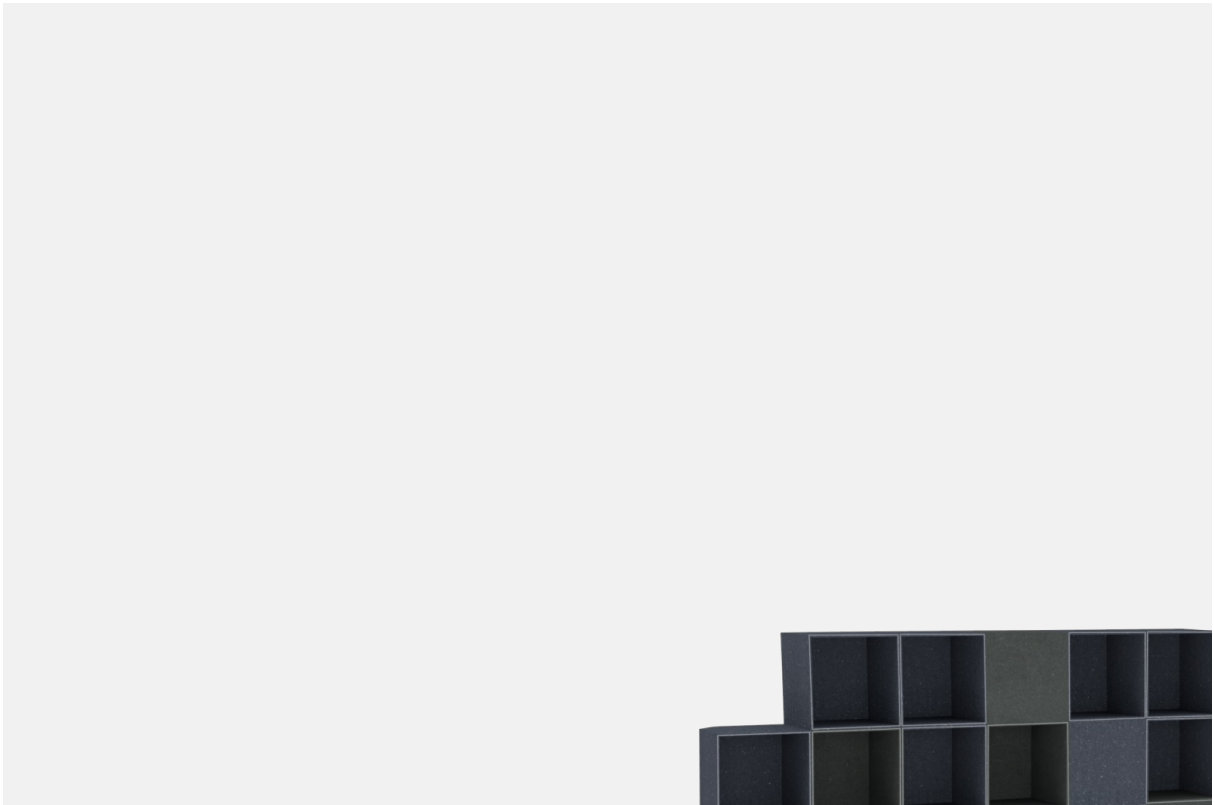




Projekt „ophelis really.“

Das, was am Ende des Lebens eines Textils passiert, ist ein wichtiger Aspekt bei der Gestaltung des gesamten Lebenszyklus. Neue Fertigungsinnovationen ermöglichen es, Alt- und Abfallstoffe zu neuen Fasern und damit zu wünschenswerten, funktionalen und neuen Materialien zu verarbeiten.

In den letzten Jahren hat kvadrat wegweisende, neue Methoden des Recyclings von Alttextilien und Textilabfällen erforscht. Entstanden ist daraus really. ophelis hat die Idee zu einem neuen Produktkonzept geformt und verarbeitet.

Entworfen hat der Designer Martin Dettinger für ophelis den Hocker und Tisch „simple“ und die Regal-Elemente „Kubus“. Beide Produkte sollen bereits in der Formensprache den experimentellen Charakter des Projekts deutlich machen.

Hocker und Tisch sind möglichst einfach / simple aufgebaut, Die geometrischen Bauteile werden zusammengesteckt und mit Leim fixiert. Auf eine Oberflächenbehandlung wird verzichtet.

Die kubischen Regal-Elemente im Format 35 x 35 x 35 cm bilden ein dreidimensionales Raster und sind Basis eines einfachen Baukastens, der in alle Richtungen erweiterbar ist.

Die Kuben lassen sich stapeln und per Clip verbinden. Der kleine Clip ist ein gutes Beispiel für additive Fertigung bzw. industriellen 3D-Druck.

Bilder 300 dpi